Bürgerversammlung des [ ]. Stadtbezirkes am [ ] [ ] [ ]

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

- [ ] ohne Gegenstimme angenommen
- [X] mit Mehrheit angenommen
- [ ] ohne Gegenstimme abgelehnt
- [ ] mit Mehrheit abgelehnt

Antrag auf Abbau der Parkbank an der Balanstraße/Höhe St.-Wolfgangs-Platz

Die Parkbank steht seit zwei oder drei Jahren dort. Tagsüber wird sie von Passant*innen und intensiv Zigarre rauchenden Herrn genutzt – das ist für mich kein Problem. Nachts hingegen setzen sich dort immer wieder Gruppen von Jugendlichen fest, die Tonwiedergabegeräte aufdrehen, trinken, quatschen und kreischen. Mit der warmen Jahreszeit häufen sich diese Zusammenkünfte. Um die Ecke befindet sich das [redacted] mit vielen jungen Gästen aus aller Welt, die unsere Straßenzüge vermutlich eher als pittoreske Kulisse für ihre Klassenreise wahrnehmen denn als Ort, wo Menschen in kleinen Wohnungen leben und manchmal auch schlafen wollen. Aber ich weiß natürlich nicht, wo die jungen Leute im einzelnen herkommen.
Die Bank steht direkt [redacted] am St.-Wolfgangs-Platz[redacted]. Alle Bewohner*innen haben also die Bank samt ihrer Nutzer direkt vor ihrem Schlafzimmerfenster. Außer [redacted] wohnen dort [redacted] und [redacted].
Wir haben zum zweiten Mal innerhalb von zwei Jahren eine Großbaustelle wegen Fernwärme vor den Schlafzimmerfenstern, außerdem schräg gegenüber eine ziemlich laute Kneipe. Auch wenn die Bank nicht jeden Abend bespielt wird, ist die Gefahr einer 24-Stunden-Beschallung gegeben und somit ein Stressfaktor.
Ich beantrage, die Bank wieder abzubauen und einen geeigneteren Platz zu suchen.

[redacted]